

Stadtbücherei Delmenhorst – Jahresbericht 2018

Stadtbücherei in Zahlen, Vergleich 2017 / 2018

Jahresergebnis	2017	2018
Bestand	68.357	64.446
Ausleihen	192.190	209.768
Davon Ausleihen virtueller Bestände	17.264	19.129
Besucherinnen und Besucher	66.436	68.777
Öffnungsstunden pro Woche	35	35
Veranstaltungen	228	266

Rückblick 2018 - Erfolgsfaktoren

Das Jahr 2018 war ein Erfolgswort für die Stadtbücherei. Die Zahl der Ausleihen konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 17.500 gesteigert werden. Dies ist vor allen Dingen auf das bereits in 2017 erläuterte Bestandskonzept zurückzuführen: Der Bestand der Belletristik sowie der Kinder- und Jugendliteratur wird ausgebaut. Die Sachliteratur hingegen wird sukzessive reduziert und inhaltlich neu überdacht. Künftig werden hier vor allen Dingen Ratgeber und Alltagshilfen angeschafft. Das Konzept wird auch in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter etabliert. Zudem gab es erneut eine Steigerung der Nutzung der virtuellen Bestände (eBooks, ePaper, eAudios, etc.) um rund 2.000 Entleihungen. Die Onleihe-Sprechstunde für Kundinnen und Kunden, die Fragen zur Nutzung des Angebotes haben, erfreut sich konstanter Beliebtheit. Der Anteil der virtuellen Ausleihen beträgt 2018 9% (2017: 8 %). Hier zeigt sich, dass das virtuelle Angebot sich einer kontinuierlich steigenden Nachfrage erfreut. Dennoch erfährt das Angebot der physischen Medien vor Ort unverändert die weit größere Nutzung. Die am stärkste genutzte Abteilung ist die Kinder- und Jugendbücherei. Dies ist vor allen Dingen auf die sehr gute Vermittlungsarbeit im Rahmen der Veranstaltungen zurückzuführen.

2018 wurde die Kennzahl von 180 Veranstaltungen drastisch überschritten. Vor allen Dingen die wachsende Nachfrage der Kindertagesstätten und Schulen nach den neuen,



bibliothekspädagogischen Angeboten der Stadtbücherei führte zu diesem Erfolg. Von den 266 durchgeführten Veranstaltungen waren 234 Veranstaltungen zur Förderung der Informations- und Medienkompetenz – von Bilderbuchkino und Vorlesestunden über Recherschulungen bis hin zu den Onleihe-Sprechstunden. Im Rahmen eines neu geschlossenen Kooperationsvertrages mit der BBS 2 wurden Einführungen für die Berufsschulklassen in die Nutzung der Stadtbücherei durchgeführt. Die Kooperation wird 2019 fortgesetzt. Der Ferienleseclub JULIUS Club verzeichnete 2018 ebenfalls Rekordzahlen: nahmen 2017 noch 80 Jungen und Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren erfolgreich an dem Leseclub teil, waren es 2018 bereits 152.

Weitere 28 Veranstaltungen waren kulturelle Angebote; darunter Lesungen, Filmabende und eine Ausstellung. Diese Formate fanden überwiegend außerhalb der Öffnungszeiten, in den Abendstunden, statt. 1.635 Besucherinnen und Besucher suchten so die Stadtbücherei außerhalb der Öffnungszeiten auf. Insgesamt konnte die Zahl der Besucherinnen und Besucher im Vergleich zum Vorjahr um 2.341 gesteigert werden.



Autor Andreas Heineke zu Gast in der Stadtbücherei. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Crime with Wine“ präsentiert die Stadtbücherei in Kooperation mit der Volkshochschule Krimiautoren und Weinproben. Das Format ist regelmäßig ausverkauft.



Neben einem aktuellen Medienangebot und vielfältigen Veranstaltungsformaten ist die Aufenthaltsqualität ein wesentlicher Erfolgsfaktor für öffentliche Büchereien. Als einer der wenigen nicht kommerziellen, außerschulischen Orte der Stadt ist die Bücherei Treffpunkt für Lerngruppen sowie Anlaufstelle zum Knüpfen sozialer Kontakte für Menschen aller Altersgruppen. Sie trägt so auch einen wichtigen Teil zum Entgegenwirken der Vereinsamung bei. Das neu gestaltete Lesecafe sowie neue Sitzmöglichkeiten im Obergeschoss wurden bereits 2017 eingeweiht. 2018 wurde die Kinderbücherei nach einer längeren Umbauphase neu eröffnet. Dort präsentiert sich das gesamte Medienangebot für 0 bis 8-jährige jetzt in einer Themenwelt, die zum Stöbern und Vorlesen einlädt. Der angrenzende Bereich für die Älteren ist schlicht gehalten, und kommt so dem Bedürfnis der Zielgruppe nach Abgrenzung entgegen.



Der neu gestaltete Bilderbuchbereich in Form einer großen Baumwurzel lädt Kinder dazu ein, Lieblingsbücher zu entdecken. Auf den Jahresringen können große und kleine Besucherinnen und Besucher Platz nehmen.



Neben Kindertagesstätten und Schulen hat die Stadtbücherei eine Reihe anderer Kooperationspartner, mit denen ein regelmäßiger, fachlicher Austausch stattfindet und gemeinsame Veranstaltungsformate angeboten werden. Hierzu zählen neben den anderen Kultureinrichtungen der Stadt vor allen Dingen die Volkshochschule und Evangelische Familienbildungsstätte (EFB). Gemeinsam mit der EFB bietet die Stadtbücherei seit 2018 Fortbildungsformate für pädagogische Fachkräfte an, in denen eine fachliche Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendbüchern oder auch Formate der digitalen Bildung wie z.B. das Durchführen von Bilderbuchkinos in Kindertagesstätten vermittelt werden. Hierbei werden auch die Angebote des Medienpädagogischen Zentrums (MPZ) aktiv beworben. Das MPZ ist zudem ein wichtiger Partner der Stadtbücherei zur Schaffung neuer Angebote der digitalen Bildung. Gemeinsam angebotene Gaming-Nachmittage und ein 3D Drucker zum Drucken selbstdesignter Objekte sind erste Schritte für eine künftig stärkere Vernetzung beider Einrichtungen.



Naturwissenschaft spielerisch leicht erklärt in der Experimentier-Show „Heckers Hexenküche“. Joachim Hecker schreibt Kindersachbücher. In seiner Show erklärt er naturwissenschaftliche Phänomene für Groß und Klein.



Ein besonderes Highlight 2018 war die erfolgreiche Bewerbung der Stadtbücherei für die Stadt Delmenhorst um den Titel „Außergewöhnliche Vorlesestadt des Jahres“. Durch die gute Vernetzung mit Akteuren aus Wirtschaft und Verwaltung konnten über 250 Vorleseaktionen für den bundesweiten Vorlesetag generiert werden. Menschen aller Altersstufen wurden so an ganz verschiedenen Orten und von ganz unterschiedlichen Personen auf das Thema Vorlesen aufmerksam gemacht.



Vorlesetag im Shop der Stadtwerke. Über 250 Aktionen im gesamten Stadtgebiet verhalfen Delmenhorst zum Titel „Außergewöhnliche Vorlesestadt des Jahres 2018“.

Besondere Highlights 2018:



- „Crime with Wine“ – Fortsetzung des Formates in Kooperation mit der Volkshochschule
- „Du als Podcast-Moderator“ – ein Projekt mit Jugendlichen zu den verbrannten Büchern der NS-Zeit, finanziert über „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“
- „Gratis-Comic-Tag“ – Aktionstag der deutschen Comicverlage
- „JULIUS Club“ – der Ferienleseclub für Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren, organisiert von der Büchereizentrale Niedersachsen, finanziert von der VGH Stiftung
- Bewerbung um den Titel „Vorlesestadt“ – über 250 Aktionen stadtweit am Vorlesetag
- „Heckers Hexenküche“ – eine Experimentier-Show für Familien

11.02.2019, Anika Schmidt

